

Westdeutscher Kegel- und Bowlingverband e.V.



Bericht über den Verbandstag 2024

Am Sonntag, dem 26. Mai 2024, fand der Verbandstag 2024 im Forschungs- und Entwicklungszentrum FEZ in Witten statt. Verbandsjugendwart Markus Mechsner begrüßte um 10.30 Uhr in Vertretung von Verbandsvorsitzender Bernd Keßmeier, der krankheitsbedingt nicht anwesend sein konnte, die Delegierten von 31 Vereinen, die insgesamt 52 Stimmen vertraten. Als Gäste hieß er den stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Witten, Herrn Bosselmann, und die Ehrenmitglieder Erich Schröder, Willi Rausch und Josef Felten herzlich willkommen. Bürgermeister Bosselmann wies in seinem Grußwort auf die Bedeutung der Sportvereine hin, die nicht nur die Bewegung, sondern auch die Migration fördern.

Nach der Totenehrung erhielten Markus Mechsner, KV Gütersloh, und Antonio Perez, SK Langenfeld aus der Hand von Verbandssportwart Ricky Zimmer für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit für den Kegelsport die WKV-Verdienstnadel in Bronze. Willi Hoscheid, KV Rhein-Sieg, wurde mit dem Verdienstabzeichen in Gold ausgezeichnet.



Zu den Berichten des Vorstandes, die im Berichtsheft abgedruckt waren, wurden keine Fragen gestellt. Die Rechnungsprüfer bescheinigten der Verbandsgeschäftsführerin Elisabeth Nacci eine korrekte Arbeit, so dass die Genehmigung der Jahresrechnung nur eine Formsache war.

Claudia Horn beantragte die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig erfolgte.

Aufgrund der beschlossenen Strukturänderungen mussten die Satzung und zahlreiche Ordnungen geändert werden. Hierzu legte der Vorstand zahlreiche Anträge vor. Es wurde die Satzung, die Geschäftsordnung, die Sportordnung, die Ehrungsordnung, die Finanzordnung, die

Rechts- und Verfahrensordnung und die Beitrags- und Gebührenordnung an die neue Struktur angepasst. Alle Änderungen wurden einstimmig beschlossen.

Eine kurze Diskussion gab es zum Antrag der Klever Kegelsportgemeinschaft. Sie hatte gegen eine Entscheidung des Verbandssportausschusses zusammen mit einigen anderen Vereinen Widerspruch eingelegt. Es ging darum, dass alle Mannschaften unter der NRW-Liga nur mit vier Spielern und Spielerinnen antreten müssen. Aber die Mehrheit der Delegierten war nicht dafür, dort nur mit Vierermannschaften zu spielen.

Einen längeren Zeitraum nahmen dann die Wahlen ein. Werner Piede, Walter Rutenberg und Klaus Tepas bildeten den Wahlausschuss. Werner Piede erklärte der Versammlung zunächst, dass die in der Satzung neu vorgesehenen Ämter erst nach Eintragung der Satzung in das Vereinsregister offiziell ihre Tätigkeit aufnehmen können, da die Satzung erst dann in Kraft tritt. Deshalb wurden erst alle Ämter nach der alten Satzung und dann die restlichen Ämter nach der neuen Satzung gewählt.

- 2 -

Eine geheime Abstimmung gab es zum Amt des Verbandssportwartes, da neben Ricky Zimmer auch Jürgen Brennecke, KV Gelsenkirchen, vorgeschlagen wurde. Es gab eine knappe Entscheidung zugunsten von Jürgen Brennecke.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Verbandsvorsitzender	Bernd Keßmeier
Verbandsgeschäftsführerin	Elisabeth Nacci
Verbandssportwart	Jürgen Brennecke
Verbandsjugendwart (bereits auf dem Jugendtag gewählt)	Markus Mechsner
Verbandsdamenwartin (neu stellvertretender Verbandssportwart)	Petra Fritz
Verbandspressewart (neu Verbandsbeauftragter für Öffentlichkeitsarbeit)	unbesetzt

Die weiteren Amtsinhaber

Sportwart Rheinland	Michaela Oehmichen
Regionssportwart Niederrhein	Günter Markett
Regionssportwart Mittelrhein	Michael Krisch
Sportwart Westfalen	Petra Fritz
Regionssportwart Westfalen-Nord	Robin Graes
Regionssportwart Westfalen-Süd	Jessica Stieglitz

Mitglieder im Verbandsfinanz- und Wirtschaftsausschuss	Bernhard Grote Ulrich Schöder
---	----------------------------------

Mitglieder des Verbandsrechtsausschusses	Josef Felten Walter Rutenberg Gereon Meier Markus Bonet
--	--

Mitglieder des Verbandsgerichts

Willi Hoscheid
Claudia Horn
Stefan Blum
Inge Erwied

Rechnungsprüfer

Ralph Irle
Petra Renner

Nach den Wahlen spricht Verbandsgeschäftsführerin Elisabeth Nacci den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern den Dank für die langjährige Tätigkeit aus. Es werden verabschiedet:



Inge Erwied

Verbandsdamenwartin von 1979 – 2018
Verbandsgeschäftsführerin von 1995 – 2018
Verbandspressewartin seit 2018

- 3 -

Kerstin Jäger
(fehlte entschuldigt)

Verbandsschiedsrichterwartin seit 2012
Verbandsgeschäftsführerin von 2018 – 2021

Heiko Hepermann
(fehlte entschuldigt)

Vorsitzender Verbandsrechtsausschuss seit 2015

Willi Hoscheid

Mitglied Rechtsausschuss seit 1983
Mitglied Verbandsgericht seit 2001
stellvertretender Vorsitzender Verbandsgericht

Bernd Fusek

seit 1991 für den WKV tätig
zuletzt Regionsvorsitzender Rheinland seit 2016

Klaus Tepasß

seit 2003 für den WKV tätig
zuletzt Regionsvorsitzender Westfalen seit 2019

Abschließend wurde dann der Haushaltsplan verabschiedet und die Beitragshöhe - unverändert - beschlossen. Es wird bekanntgegeben, dass der DKB-Beitrag ab 01.01.2025 um 4,00 € erhöht wird und von 8,00 € auf 12,00 € steigt.

Unter Punkt Verschiedenes gibt Markus Mechsner bekannt, dass der Vorstand das Schutzkonzept sexuelle Gewalt beschlossen hat. Der WKV und die WBU werden es an den Landessportbund NRW einreichen. Somit ist die Auflage des LSB erfüllt.

Der Verbandstag 2025 soll am Sonntag, dem 13.04.2025, stattfinden. Bewerbungen zur Ausrichtung werden gerne entgegengenommen.

Um 13.50 Uhr beendet Verbandsgeschäftsführerin Elisabeth Nacci den Verbandstag 2024 mit dem Sportgruß „Gut Holz“

Inge Erwied
Verbandspressewartin